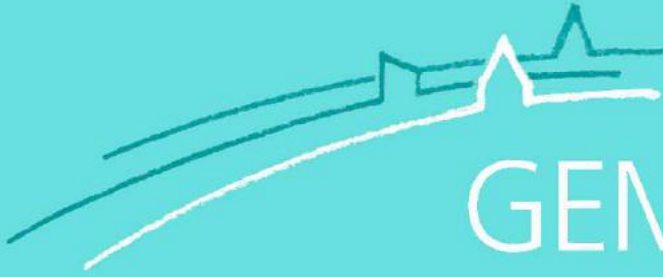


August/September 2022

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Obermichelbach, Tuchenbach,
Veitsbronn



GEMEINDEBRIEF



Foto: Matthias Kronau

Hoffen und glauben: Für den Frieden in der Welt

Ein Abend voller Scherben... und doch so schön!

Am ersten Freitag im Juli trafen sich die Frauen unserer Gemeinde, um einen gemeinsamen Moment inne zu halten und sich eine AUSZEIT zu nehmen.

Schön war bereits die Zeit des „Ankommens“ und der ersten guten Gespräche, um jeder Frau eine entspannte Ankunft ermöglichen zu können. Die Auszeit begann gegen 18.45 Uhr mit einer kurzen Information und dem Dank an das Vorbereitungsteam der Auszeit.

Die Autorin/ Sängerin/Rednerin Katja Zimmermann gestaltete nun den weiteren Abend. Mit Liedern und Texten schuf sie eine schöne Atmosphäre, um ihr zu lauschen und gleichzeitig das eigene Leben und die eigenen Brüche im Leben zu reflektieren. Sie führte ihren Vortrag entlang der Kunst des Kintsugi, was eine traditionelle japanische Reparaturmethode für Keramik ist. In fünf Schritten beschrieb und verdeutlichte sie an Beispielen aus ihrem Leben und ihren gesungenen Liedtexten, wie sich Zerschlagen und Heilen anfühlen können, welchen Weg man dazu gehen kann und wo Gott uns zur Seite steht.

Jeder Bruch beginnt mit dem Zerschlagen. Jede von uns hat schon Brüche erfahren. Obwohl ganz klar ist: „Wir wollen nicht zerschlagen“, ist es unvermeidbar und gehört zum Leben dazu. Auf dem Boden liegen die Teile unseres Selbst und nun gilt es, zu schauen: „Was ist noch da? Fehlt

se des Ruhens an. Heilung braucht Zeit. In unserer schnelllebigen Welt, in der wir sehr viel auf Knopfdruck haben können, gilt es, auszuhalten, dass Heilung nicht „schnell mal eben“ funktioniert. Am Schluss steht das Vergolden. Der Bruch wird durch goldene Farbe hervorgehoben und die Bruchstücke deutlich.



Das Vorbereitungsteam der „Auszeit“

was, und wenn ja, welcher Teil? Wer hilft mir beim Aufsammeln?“ „Die Antwort ist für jeden Menschen anders“, sagt Katja Zimmermann. Der zweite Schritt von Kintsugi ist das Kleben. Hier muss ich meinen Scherbenhaufen genau ansehen. Erst wenn ich weiß, was ist noch alles da, kann etwas Neues entstehen. Ein neuer Schöpfungsprozess darf beginnen. An das Kleben schließt sich die Pha-

Die Veränderung ist für alle gut sichtbar und auch, dass wir nach dem Zerschlagen wieder Gestalt angenommen haben. Begleitet von Gott auf diesem Weg, können wir wieder ganz zu werden. Dementsprechend nimmt Katja Zimmermann im abschließenden Gebet auch Bezug auf den Psalm 147,3 „Er heilt, die zerbrochenen Herzen sind, und verbindet ihre Wunden.“ und beendet mit einem persönlichen Gebet ihren Vortrag.

Der Abend klang dann aus mit angenehmen Unterhaltungen beim Zusammensitzen und der Vorfreude, dass am **07.07.2023** die nächste **AUSZEIT - von Frauen für Frauen**, stattfinden wird. Hierzu sind schon jetzt alle Frauen herzlich eingeladen.

Agnes Müller

Basiskurs Seelsorge für ehrenamtliche Mitarbeitende

In Großbritannien gibt's ein Ministerium für Einsamkeit – in Fürth einen Basiskurs für ehrenamtliche Seelsorge.

Zeit schenken, zuhören, für andere da sein – eine lohnende Aufgabe finden die 25 Teilnehmenden. An vier Kursabenden konnten sie herausfinden, ob ehrenamtliche Seelsorge etwas für sie ist, Grundlagen und eigene Talente entdecken. Sie lernten auch, welche Haltung in seelsorgerlichen Gesprächen hilfreich ist und wie sie gut mit Grenzen umgehen können. Wer wollte, hatte die Gelegenheit im Basiskurs ehrenamtliche Seelsorge PLUS an weiteren vier Abenden noch mehr Sicherheit für die Praxis zu gewinnen. „Die Abende waren sehr abwechslungsreich und interes-

sant, ich habe viel gelernt – auch über mich!“, so die Rückmeldung einer Teilnehmerin. Jetzt haben die Teilnehmenden die Qual der Wahl, in welchem Bereich sie sich mit ihren erworbenen Kenntnissen einbringen möchten: die Altersheime der Diakonie suchen dringend LebensbegleiterInnen, die Menschen besuchen, mit ihnen plaudern, spazieren gehen...

In vielen Kirchengemeinden gibt es ehrenamtliche Besuchskreise, die sich über Engagierte freuen, die Klinik in Fürth bietet regelmäßige Begleitungstreffen für Ehrenamtliche in der Klinikseelsorge an und mit einer entsprechenden Weiterbildung kann man auch zur Notfallseelsorge.

Wäre das vielleicht auch etwas für Sie? Oder sind Sie schon in einem Besuchskreis tätig und wollen mehr wissen? Im Herbst bieten das EBW und die Diakonie Fürth wieder einen Basiskurs ehrenamtliche Seelsorge an: am 22.9., 6. und 20.10., sowie am 10.11. je von 18:30 bis 21 Uhr im Gemeindehaus von St. Jakobus in Stein, anschließend können Sie an Vertiefungsabenden teilnehmen.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.ebw-fuerth.de

**DAS
BILDUNGS
WERK**

Gib uns Frieden jeden Tag



Im Februar 1963 schrieb Rüdiger Lüders Melodie und Text des Liedes „Gib uns Frieden jeden Tag“. Das Lied wurde bei vielen (Jugend-)Gottesdiensten gerne zum Schluss gesungen. (EG Nr. 425).

Friede – Freiheit – Freude – wer von uns sehnt sich nicht danach? Auch wenn wir uns für Frieden und Freiheit einsetzen und uns ein freudvolles Leben wünschen, selber schaffen können wir Friede – Freiheit – Freude nicht! Anfang der 60er Jahre, als dieses Lied geschrieben wurde, war die politische Situation noch vom Ost-West-Konflikt geprägt. Über 60 Jahre später beten wir weiterhin um Frieden, Freiheit und Freude, angesichts des Krieges in der Ukraine wieder sehr aktuell! Wir wollen in Frieden und Harmonie leben, wollen in Frieden unseren Weg gehen. Wir sind unterwegs und hoffen und beten, dass Gott uns nicht allein lässt. Und in diesem „Unterwegssein“ ist es die Haltung, der Glaube, der unser Handeln (hoffentlich) beeinflusst und die Werte von Frieden – Freiheit – Freude ein Stück Wirklichkeit werden lässt.

Wenn in der Bibel von Frieden gesprochen wird, dann wird er dort nicht nur als Frieden im Sinne einer Zeit ohne Krieg und Kampf verstanden, sondern als Frieden im Sinne einer heilen Schöpfung, eines gelingenden Lebens in einer heilen Beziehung zu mir selbst, zu meinen Mitmenschen und zu Gott.

„Lass uns nicht allein“. Immer mehr Menschen leiden unter Einsamkeit. 2020 gaben 60 Prozent der 15 bis 30-Jährigen in Deutschland an, sich einsam zu fühlen. Einsamkeit kann körperliche und psychische Erkrankungen auslösen. Um dem Gefühl von Einsamkeit entgegenzusteuern, empfehlen PsychologInnen und ÄrztInnen unter anderem, sich für andere einzusetzen. Davon erzählt die zweite Strophe des Liedes: Die christliche Freiheit verfolgt nicht die eigenen, egoistischen Interessen, sondern findet ihren Ausdruck im Lieben und Dienen. Die christliche Freiheit schafft Freiräume, die mit Liebe gefüllt werden sollen, sie ist immer „die Freiheit des/der

andere Denkenden“ (Rosa Luxemburg). Das ist Anspruch und Zuspruch zugleich!

„Gib uns Freude jeden Tag!“ Freude lässt mich singen, tanzen, lachen, loben und weinen. Freude lässt mich leicht und unbeschwert fühlen. Freude kommt plötzlich und unerwartet. Freude füllt mein ganzes Sein aus. Freude brauchen wir zum Leben, genauso wie Frieden und Freiheit.

Frieden, Freiheit und Freude können wir nicht schaffen, aber dankend empfangen und weitergeben, weil Gott uns alle bergend in seiner Hand hält. Wir sind nicht allein!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer zu Hause oder unterwegs und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Ihr Diakon Gerhard Landes





Save the Date

Die Fairtradegruppe Veitsbronn lädt ein zu einem Film im Rahmen der Agenda-Filmreihe im Landkreis Fürth:

„Unser Boden, unser Erbe“ am **10. August um 21 Uhr** open air am Gemeindehaus am Schelmengraben.

Herzliche Einladung hierzu. Der Eintritt ist frei.

Über vierzig Jahre Altenkreis Veitsbronn

Im Juli 1975 suchte Pfarrer Güntsch zusammen mit Schwester Angelika ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für die Betreuung und Leitung eines Altenclubs (wie er damals genannt wurde). Frau Frühwald, Frau Hofmann, Frau Weghorn und Herr Popp waren damals bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

So begann es: Die Nachmittage wurden monatlich am ersten Mittwoch im Kellergeschoss des Gemeindehauses, damals in der Erlenstraße, abgehalten. Die Nachmittage waren gut besucht. Es wurde viel gesungen, man lauschte Vorträgen oder den

Liedern, die Kinder vom Kindergarten vortragen.

Im September 1981 fand der Altenkreisnachmittag erstmals im neuen Gemeindehaus am Schelmengraben statt. Alle Besucher waren begeistert über die schönen Räume und freuten sich über die Ausstattung.

Ende 1983 legte Frau Frühwald ihr Amt nieder. Pfarrer Güntsch beauftragte Frau Luzner mit der Leitung. Ihr zur Seite stand ein eingespieltes Team: Frau Gerstung, Frau Gömmel, Frau Laug, Frau Ludwig, Frau Dirschauer, Frau Priem, und, nicht zu vergessen, Herr Popp, der mit seinen humorvollen Beiträgen die Altenkreisbesucher erfreuen und begeistern

konnte. Mit 70 Jahren legte Frau Luzner ihr Amt nieder. Nach langen Überlegungen übernahm das Altenkreisteam die Verantwortung.

Wegen Corona musste der Altenkreis in den letzten beiden Jahren leider pausieren, das bisherige Leitungsteam musste aus Altersgründen sein Amt niederlegen. Umso mehr freuen wir uns, mit Monika Ortner eine neue Leiterin für den Altenkreis gefunden zu haben, die aber nach wie vor von „den alten Hasen“ unterstützt wird.

Nichtsdestotrotz freuen wir uns über weitere ehrenamtliche Helfer*innen. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt unter der Rufnummer 0911-97794030.

Altenkreis Veitsbronn

Mittwoch, 05.10., 14 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Veitsbronn
Leitung: Monika Ortner und Team

Altenkreis Tuchenbach

Mittwoch, 07.09., Mittwoch, 05.10., 14 Uhr, Bürgerhaus Tuchenbach
Leitung: Erika Hartlöhner und Team



Liebe Mütter und Väter mit Kindern von Geburt an bis zum Eintritt in den Kindergarten. Folgende Angebote gibt es für Sie:

Krabbelgruppe Veitsbronn, Montag von 9.30 bis 11 Uhr im ev. Gemeindehaus Veitsbronn. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Theresa Zimmermann, Tel. 0151-16542812.

Mini-Club Obermichelbach, Donnerstag von 9 bis 11 Uhr, Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Obermichelbach. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Nicole Gassmann, Tel. 0911-766855.

Jugendtreffs in unserer Kirchengemeinde



Veitsbronn: Mittwoch, 16 bis 17.30 Uhr (außer Ferien), Jungschar im Gemeindehaus, für Kinder von der 1. bis 4. Klasse

Veitsbronn: Freitag, 19 bis 22 Uhr, Teestube im Gemeindehaus, für Jugendliche ab der Konfirmation

Obermichelbach: Montag, 19 bis 22 Uhr, Ofenrohr, hinter der Kirche, für Jugendliche ab der Konfirmation

In den Jugendtreffs wird Musik gehört, gekickert, Billiard und Brettspiele gespielt. Jugendliche aus unterschiedlichen Altersgruppen treffen sich und haben eine gute Zeit gemeinsam. Es wird auch mal gegessen, gekocht und die ein oder andere Spezi oder Fanta getrunken.

Am Sonntagabend, 19 Uhr, finden abwechselnd in Veitsbronn, Obermichelbach und Tuchenbach Jugendandachten statt.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder unserer Nachbarschaft zum Gemeindefwochenende. Es findet von 14. bis 16. Oktober in den Gästehäusern Hohe Rhön statt, und steht unter dem Motto „Mutausbruch“.

Ja, es erfordert Mut, sich zu einem Wochenende anzumelden, bei dem man nicht alle Leute kennt. Auf der anderen Seite ist es die ideale Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen und Beziehungen in unserer Nachbarschaft Veitsbronn / Obermichelbach / Tuchenbach / Puschorf zu knüpfen.

Zum Thema „Mutausbruch“ begleitet uns eine tolle Referentin, wir werden

miteinander Gottesdienst feiern, abends gemütlich zusammensitzen und auch freie Zeit haben. Das Gemeindefwochenende soll zusammenbringen, stärken und ermutigen. Kurz gesagt: es ist ein Wochenende zum Auftanken. Wir freuen uns, wenn vom Kleinkind bis zur Seniorin viele Menschen mitkommen: Familien, Singles, „alte Hasen“ und Neueinsteiger. Aktuell planen wir, wieder eine Kinderbetreuung anzubieten, und suchen dafür noch Mitarbeitende. Wer nicht mit dem eigenen Auto anreisen möchte, kann im Reisebus mitfahren (in Planung). Genauere Informationen finden Sie in der aktualisierten Ausschreibung, die auf den Homepages der Gemeinden veröffentlicht wird

oder über das Pfarramt bezogen werden kann. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit Ihnen.

Das Wochenende beginnt mit dem gemeinsamen Abendessen am Freitagabend um 18 Uhr und endet am Sonntag mit dem Mittagessen. Bettwäsche und Handtücher müssen nicht mitgebracht werden. **Die Bezahlung des Wochenendes erfolgt bar vor Ort.**

Hohe Rhön
Tagungs- und Erholungszentrum
Fischzucht 1-9
97653 Bischofsheim
Tel.: 09772-94030
www.hohe-rhoen.org

Wochenendpauschale pro Erwachsenem mit Vollpension, inkl. Kurtaxe (Freitagabend bis Sonntagmittag):

Doppelzimmer mit Etagen-Dusche/WC	120 Euro
Doppelzimmer mit Dusche/WC	138 Euro
Einzelzimmer mit Etagen-Dusche/WC	144 Euro
Einzelzimmer mit Dusche/WC	162 Euro
Familienzimmer mit Etagen-Dusche/WC 3-4 Personen	118 Euro
Familienzimmer mit Dusche/WC 3-4 Personen	128 Euro
Familienzimmer mit Dusche/WC 5-8 Personen	120 Euro

Wochenendpauschale pro Kind mit Vollpension, inkl. Kurtaxe (Freitagabend bis Sonntagmittag):

Kinder bis 2 Jahre ohne Berechnung.

Kinder von 3-6 Jahren	51 Euro
Kinder von 7-12 Jahren	65 Euro
Kinder von 13-15 Jahren	75 Euro

Ermäßigung für Studierende und Auszubildende ist auf Anfrage möglich.

Die Kosten für die Busfahrt werden voraussichtlich ca. 35 Euro je Person für die Hin- und Rückfahrt betragen und sind vor Ort in bar zu bezahlen. Kinder unter 2 Jahren sind frei. Die Abfahrt ist um 15 Uhr am Parkplatz des Veitsbads.

- Bitte geben Sie Ihre Anmeldung schriftlich bis zum 30.09.2022 im Pfarramt ab.-

Hiermit melde ich mich/uns für das Gemeindefwochenende vom 14.-16.10.2022 in der Hohen Rhön an:

Erwachsener: Name _____

Kind/er: Name, Alter _____

- Ich/Wir möchten im Bus mitfahren:Personen

- Ich/Wir möchtenEZ Du/WCDZ Du/WCFZ Du/WC für Personen

- Ich/Wir möchten....EZ Etagen-Du/WC.....DZ Etagen-Du/WC.....FZ Etagen-Du/WC/.....FZ Du/WC fürPers.

Vegetarier.....Personen

Bitte Tel.-Nr. und, soweit vorhanden, E-Mail-Adresse angeben: _____

....., den

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

Verleih uns Frieden gnädiglich Friedenskonzert in der Friedenskirche Tuchenbach

Der Krieg in der Ukraine erschüttert und verunsichert nach wie vor die Menschen. Wer dabei das Gefühl hat, den Boden unter den Füßen zu verlieren, sucht Halt im Gebet. Doch das fällt vielen schwer. Da tut es gut, Worte zu hören, die so alt sind, dass sie schon viele tausend Male gesprochen und gesungen wurden – **und nichts an ihrer Aktualität verloren haben.**

Bereits mit dem zweiten Liedvortrag zeigte das Vokalensemble Langenzenn am 29. Juni unter der Leitung von Markus Simon das Thema des Abends – **Frieden**. Gesungen wurde die gregorianische Antiphon aus dem 9. Jhd.: „Da pacem Domine“. Martin Luther hatte diesen Wechselgesang ins Deutsche übersetzt, der schon damals eine lange Tradition hatte. „Verleih uns Frieden gnädiglich“. Danach hörten wir von Bach aus der h-moll Messe „Dona nobis pacem“ und von Mendelssohn „Verleih uns Frieden“.

Es wurden aber auch neuere Lieder vorgetragen, z. B. von Reinhard Mey „Nein, meine Söhne geb' ich nicht“. Speziell für dieses Friedenskonzert schrieb Georg Fleischmann noch fünf

weitere Strophen des Tuchenbacher Friedensliedes (*Text: Georg Fleischmann 2010/2022 – Musik: Gerald Fink*), Text siehe unten.

Für den festlichen Gesang wurde dem Chor mit einem herzlichen Beifall und einem Abendessen neben

der Kirche gedankt. Die Spenden für dieses Konzert in Höhe von 445 Euro sind für die Ukraine bestimmt.

*Elisabeth Bosch
FORUM Tuchenbach*



Friedenslied für Tuchenbach und die Welt 2022

(*Text: Georg Fleischmann (2010/2022) – Musik: Gerald Fink*)

Vor langer Zeit kamen Männer und Frau'n
Um hier überm Bach ihr Feld zu bebau'n;
Sie schlugen das Holz und zogen den Pflug
Und hofften, das Brot sei immer genug.

Herren, Kaiser und Führer haben Kriege befohlen
Und dem Dorf manchen seiner Söhne gestohlen.
Frauen, Kinder und Alte daheim
Waren oft in der tiefsten Trauer allein.

*Ref.: Sie wollten in Frieden leben
Und wollten sich Frieden geben;
Den Menschen unter ihrem Dach
Und allen hier in Tuchenbach.*

Jetzt lebten wir lange in besseren Zeiten
Und hofften, sie mögen noch lange so bleiben.
Wir hofften auf Arbeit, Gesundheit und Brot –
Eine Welt, die uns bleibt, ohne Kriege und Not.

Doch ist nun ein weiterer Krieg in der Welt,
Weil das ein paar mächtigen Männern gefällt.
Sie schicken Raketen, die Angst und den Tod
Und sehn nicht die Menschen in ihrer Not.

Sie brechen das Recht mit dem Wahnsinn von Krieg
Die mächtigen Männer, sie träumen vom Sieg,
Von Reichtum und Ruhm und uralter Macht,
bringen Leiden und Tod für ein Land über Nacht.

*Ref.: Wir wollen nach Frieden streben
In Europa in Frieden leben;
Die Waffen legt nieder in diesem Krieg!
Wie soll er denn bloß enden? Mit welchem
Sieg?*

Der Frieden, er kommt aber nicht von allein,
alle müssen bereit für den Frieden sein.
Ihr Brüder und Schwestern, wo immer ihr seid,
legt ab euren Hass, seid zum Frieden bereit!

*Ref.: Wir wollen in Frieden leben
Und wollen uns Frieden geben;
Den Menschen unter unserem Dach,
in der Welt und auch hier in Tuchenbach.*

GOTT RUFT!

Das war das Thema für den Gottesdienst im Grünen in Tuchenbach, an dem viele Gottesdienstbesucher aus unseren Gemeinden teilnahmen.

In der Lesung sowie auch in der Predigt von Pfarrer Johannes Meisinger ging es um Abraham, den Gott aufgerufen hat, sich im hohen Alter noch mal auf den Weg zu machen.

(1.Mose 12, 1-4a). Alles sollte Abraham hinter sich lassen und in ein neues Land gehen, das Gott ihm zeigen wollte.

Und auch heute noch will uns Gott unseren Weg zeigen. Im Gottesdienst war das bei zwei Menschen deutlich zu erkennen. Eine junge Frau ließ sich taufen, um ihren Weg mit Gottes Beistand zu gehen. Und unser Gemeindefreund Jan Niedrig, der eine neue berufliche Herausforderung annimmt, wurde verabschiedet. **Gott ruft uns! Wir müssen nur auf seine Stimme vertrauen.**

Die schönen Lieder wurden wieder vom Posaunenchor begleitet - vielen Dank dafür!

Nach dem Gottesdienst durfte die Gemeinde endlich wieder bei einem

Mittagessen zusammen sitzen und sich austauschen. Das tat, denke ich, jedem gut. Hoffen und beten wir, dass es so bleibt und uns Corona nicht mehr so sehr einschränkt. Für den Erntedank - Gottesdienst am 2.

Oktober haben wir auf jeden Fall wieder ein Mittagessen geplant. Und wir freuen uns schon heute, diesen Gottesdienst mit Ihnen zu feiern.

*Ihr Forum Tuchenbach,
Manuela Brunk*



Evangelische
öffentliche Bücherei

Einen Bogen spannen von Sommer bis Herbst, mit Buchideen aus Ihrer Bücherei

go!“ an. Jeden Mittwoch werden wir alle bei uns über Bestellungen aus unserem Katalog:

eopac.net/tuchenbach
per E-Mail: buecherei-tuchenbach@web.de
telefonisch: 0163/ 87 59 59 9

Im August gibt es Grund zur Freude! Mit den schönsten Büchern Ihrer Bücherei den Sommer genießen. Gerne bieten wir in den Ferien vom 30. Juli bis 12. September unseren Lieferservice „Library to eingegangenen Wünsche mit dem Bibtaxi liefern. Wir freuen uns



Sommerbücher

Jenny Colgan Floras Küche „Die kleine Sommerküche am Meer“ auf der schottischen Insel Mure
Manuela Inusa Träume mit „Wintervanille, Orangenträume und mehr“ unter der Sonne Kaliforniens
G. Engelmann „Sommerwind“ und „Schäferchenwolkenhimmel“ auf der nordfriesischen Insel Föhr
„Strandkorbträume“ und „Inselsummer“ auf der nordfriesischen Insel Sylt

Wir heißen alle ab Dienstag, 13. September 2022, 16 bis 18 Uhr, wieder herzlich willkommen. Wir planen auch einen herbstlichen Leseabend und „Hereinspaziert und zugehört“-Abende. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Vielleicht ist jetzt schon ein Buch für die goldene Jahreszeit dabei:

Cora Stephan „Ab heute heiße ich Margot“ und „Margo´s Töchter“
Catherine R. Hyde „Die Suche nach dem Augenblick“

Wir wünschen gute Erholung, senden herzliche Grüße und freuen uns auf Sie nach den Ferien.
Ihr Team der EÖB Tuchenbach, Schulplatz 2, 90587 Tuchenbach

Tag der offenen Tür im Haus der Diakonie



Zum Tag der offenen Tür luden Vorstand und Mitarbeiter*innen im Juli ins Haus der Diakonie ein, und viele Interessierte kamen. Bei Kaffee, Kuchen und reichlich kühlen Getränken war Zeit für Gespräche und die Besichtigung der neuen, barrierefreien Räume. Mit großem Stolz präsentierten der Vorstand und die Mitglieder im Ausschuss die Räume, die auch aus Mitteln der Gemeinden Veitsbronn, Obermichelbach und Tuchenbach verwirklicht werden konnten. Ein weiteres Highlight war der Auftritt des Zenngrund-Orchesters. Die Spielfreude der Kinder steckte jede/n an und es war ganz wunderbar, ihnen zuzuhören. Die Songs waren toll, Respekt für den Mut und die Courage an die Kinder und ihre Leiterin zu ihrem



Auftritt. Die Spielstraße mit Rollerbahn, Glitzer-Tattoo, Wasserspiel und Erbsenschlagen rundete den Nachmittag ab, so hatten auch die kleinen (und großen!) Kinder ihre Freude.

Alle Verantwortlichen sind froh und glücklich, dass der Start (nach den Jahren der Pandemie) so gut gelungen ist. Fortsetzung folgt!

Diakon Gerhard Landes



Diakonieverein Veitsbronn-Tuchenbach-Obermichelbach e.V.

Vorstand: Diakon Gerhard Landes, Pfarrer Meisinger, Günter Schramm

Geschäftsführung: Diakon Gerhard Landes

Büro: Elena Kulik

Montag, Mittwoch, Freitag: 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Waldstr. 2 f, 90587 Siegelsdorf

Tel.: 0911/801 99-235; Fax: -237

Email: info@diakonieverein-veitsbronn.de;

Homepage: www.diakonieverein-veitsbronn.de



Lasst uns bei Kaffee/Kuchen, musikalischer Unterhaltung und gemütlichem Beisammensein die wichtigen Entscheidungen des Vereins gemeinsam treffen, daher

Herzliche Einladung an alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung! Am Sonntag, 09. Oktober 2022 um 14.30 Uhr Im Gemeindehaus am Schelmengraben

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Andacht
2. Jahresbericht
3. Bericht Jahresrechnung/Haushalt 2021
4. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021
5. Änderung des Mitgliedsbeitrages ab 2023
6. Ausblick 2023
8. Sonstiges

Die Vorstandschaft des Gemeindediakonievereins

Regelmäßige Termine 2022 im Haus der Diakonie

Einzelbegleitung für Trauernde

Auf Anfrage, bitte kontaktieren:

Leitung: Janine Gebhard-Hughes, Tel.: 0176/74949984

MS - Selbsthilfegruppe

Wann? jeden **Montag** im Monat, 14.30 bis 17 Uhr

Leitung: Frau Strobel

Schachtreff

Wann? jeden **Dienstag**, 09 Uhr

Mittagstisch im Haus der Diakonie

Wir freuen uns, Sie wieder zu sehen und laden ein zum liebevollen Mittagstisch.

Warmes Essen mit kleiner Nachspeise für 7,50 Euro im Haus der Diakonie, Waldstr. 2f, Siegelsdorf.

Termin: Dienstag, 16.08., 13.09. um 12 Uhr

Da uns die Gesundheit am Herzen liegt, werden im Haus Masken getragen, am Tisch natürlich nicht. Wir achten auf die Abstände, daher sind die Plätze begrenzt, melden Sie sich bitte rechtzeitig an.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Donnerstag vor dem Termin im Büro des Diakonievereins, Tel. 0911/801 99-235 oder im Pfarramt, Tel. 0911/9779-4030.

Am Donnerstag, **22. September**, laden wir Sie zum Mitwandern ein.

Wir werden in Veitsbronn am Parkplatz Haus der Diakonie um 10 Uhr unsere Fahrzeuge abstellen und machen uns auf den Weg über den Reitweg nach Hiltmannsdorf, dort kehren wir beim „Schinkenwirt“ ein. Nach einem ausgiebigen Mittagessen machen wir uns auf zurück auf den Heimweg, die Strecke ist insgesamt ca. 8-9 km lang. Mitzubringen sind eine gute Laune und ggf. eine nette Geschichte.

Euer Kurt

Anmeldungen nehmen wir im Büro des DV oder im Pfarramt entgegen.



Ev.-Luth. Pfarramt Veitsbronn-Obermichelbach, Obermichelbacher Str. 5, 90587 Veitsbronn
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 8 bis 11 Uhr, Donnerstag, 14 bis 18 Uhr

Wer	Telefon	Telefax	Mail
Pfarramt Veitsbronn, Pfr. Johannes Meisinger	97794030	97794037	pfarramt.veitsbronn@elkb.de
Pfrin. Ulrike Weeger	762849	767819	ulrike.weeger@elkb.de
Vikarin Johanna Ramsch	78710210		johanna.ramsch@elkb.de
Gemeindereferent Jan Niedrig	01525- 1689030		jan.niedrig@elkb.de
Vertrauensmann KV Veitsbronn: Markus Steinlein			markus.steinlein@elkb.de
Vertrauensfrau KV Obermichelbach: Karin Bauer	78099977		bauer-karin4@gmx.de
Diakonieverein, Büro: Elena Kulik	80199235	80199237	info@diakonieverein-veitsbronn.de
Zentrale Diakoniestation, Mob. Soz. Hilfsdienst, Monika Weiß	751172	97794309	ds-veitsbronn@diakonie-fuerth.de
KiTa Regenbogen, Siegelsdorf Beate Köferler-Rupp, Simone Kraus	752151	7872110	kiga.regenbogen.veitsbronn@elkb.de
KiTa Pustebume, Veitsbronn Beate Köferler-Rupp, Christina Roth	751265	97794429	kiga.pustebume.veitsbronn@elkb.de
Hort Pustebume, Veitsbronn, Christina Roth	97794449	97794429	
Vitus-Krippe, Veitsbronn Monika Helta, Karina Stoffregen	97795059	97795063	krippe.vitus.veitsbronn@elkb.de
KiTa Sonnenschein, Obermichelbach, Jutta Sehatschek	762737	7668664	kita.obermichelbach@elkb.de
KiTa Sonnenschein, (Erweiterungsbau)	7876344		
Kinderhort Obermichelbach, Tanja Becker	97796583		kita.obermichelbach@elkb.de
Diakon Gerhard Landes	80197737	80197738	gerhard.land@elkb.de
Geschäftsstelle für alle KiTas Waldstr. 2 f, 90587 Siegelsdorf	80197737	80197738	kita.geschaefsstelle-veitsbronn@elkb.de

Veitsbronn	www.veitsbronn-evangelisch.de
You-Tube-Kanal: Evangelische Pfarrei Veits- bronn-Obermichelbach	https://www.youtube.com/channel/UCELhocflLulD62zJumzxZIQ
Obermichelbach	www.obermichelbach.net
Tuchenbach	www.friedenskirche-tuchenbach.de
KiTas Veitsbronn	www.evangelische-kitas-veitsbronn.de
KiTas Obermichelbach	www.kita-sonnenschein-obermichelbach.de
Diakonieverein	www.diakonieverein-veitsbronn.de
Diakoniestation	www.diakonie-fuerth.de
Kultur in der Kirche	www.kultur-in-der-kirche.de

Spendenkonto Kirchengemeinde Veitsbronn-Obermichelbach

Sparkasse Fürth, **BIC:** BYLADEM1SFU

Veitsbronn

IBAN: DE27 7625 0000 0000 2352 67

Obermichelbach

IBAN: DE31 7625 0000 0000 0779 58

Diakonieverein

IBAN: DE18 7625 0000 0000 0776 10

Förderkreis Gemeindereferent Vbr. und Tub.

IBAN: DE44 7625 0000 0000 2381 62

Förderkreis Gemeindef. Obermichelbach

Raiffeisenbank Fürth, **BIC:** GENODEF1NEA

IBAN: DE23 7606 9559 0102 2108 19

Impressum

Redaktion: Pfarrer Johannes Meisinger (V.i.S.d.P.),
Pfarrer Uli Weeger, Ulla Schwarte, Matthias Kronau

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Veitsbronn-
Obermichelbach;

Erscheinungsturnus: 2-monatlich;

Auflage: 3.450

Druck: NOVA Druck Nbg.; Der Umwelt
zuliaube auf 100 % Altpapier gedruckt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15.09.2022

Datenschutz in der Kirche: Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Bestattungen und Jubiläen werden im Gemeindebrief veröffentlicht. Eine Veröffentlichung im Internet findet nicht statt. Falls Sie eine namentliche Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir um rechtzeitige Nachricht unter der Rufnummer 0911-97794030. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss.

V = Veitsbronn

O = Obermichelbach

T = Tuchenbach

Datum		Gottesdienst	Leitung
Sa, 6.8.	12.30 Uhr	Traugottesdienst	V Pfrin. Weeger
So, 7.8. 8. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Gottesdienst f. d. Gesamtgemeinde mit Jubiläumshochzeiten	T Pfrin. Weeger
So, 14.8.	10.15 Uhr	Gottesdienst für die Gesamtgemeinde	O Diakon Landes
9. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im ev. Gem.haus	V Eva Schmidt
So, 21.8.	10.15 Uhr	Kirchweihgottesdienst m. Abendmahl für die Gesamtgemeinde	V Pfr. Meisinger
10. So. n. Trinitatis	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	V Pfr. Meisinger
So, 28.8. 11. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Gottesdienst für die Gesamtgemeinde mit Abendmahl	T Vikarin Ramsch
So, 4.9.	10.15 Uhr	Gottesdienst für die Gesamtgemeinde	O Präd. Heuckeroth
12. So. n. Trinitatis	11.30 Uhr	Taufgottesdienst	O Pfrin. Weeger
	12.30 Uhr	Taufgottesdienst	O eigener Pfarrer
Sa, 10.9.	12.30 Uhr	Traugottesdienst	V Pfr. Meisinger
	14.30 Uhr	Traugottesdienst	V Eigener Pfarrer
So, 11.9.	10.15 Uhr	Gottesdienst für die Gesamtgemeinde	V Pfr. Meisinger
13. So. n. Trinitatis	11.30 Uhr	Taufgottesdienst	V Pfr. Meisinger
So, 18.9.	09.00 Uhr	Gottesdienst	V
14. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfis	O Pfrin. Weeger
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus	V Eva Schmidt
Sa, 24.9.	19.00 Uhr	Kraftquelle	V Pfr. Meisinger
So, 25.9.	09.00 Uhr	Gottesdienst	V Vikarin Ramsch
15. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr	Gottesdienst	O Vikarin Ramsch
	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden	T Pfrin. Weeger
	11.30 Uhr	Taufgottesdienst	T Pfrin. Weeger
	11.30 Uhr	Taufgottesdienst	V Vikarin Ramsch
	15.00 Uhr	Minigottesdienst	O Pfrin. Weeger/Team
Sa, 1.10.	13.00 Uhr	Traugottesdienst	V Pfr. Meisinger
So, 2.10.	09.15 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	V Pfr. Meisinger
Erntedank	10.30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Mitarbeiterdank und Abendmahl	T Pfr. Meisinger
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	O Pfrin. Weeger

Wenn Sie den Gottesdienstplan anschauen, fällt es Ihnen bestimmt gleich auf: Ab Oktober 2022 haben wir für die Hauptgottesdienste geänderte Anfangszeiten. Im Zuge der Zusammenarbeit innerhalb der Nachbarschaft wurden die Gottesdienstzeiten aufeinander abgestimmt: Veitsbronn 9.15 Uhr, Obermichelbach/Tuchenbach 10.30 Uhr.

Save the Date

Als Auftaktveranstaltung für die Zusammenarbeit in der Nachbarschaft wollen wir so richtig miteinander feiern. **Deshalb laden wir am 09. Oktober um 11 Uhr zu einem gemeinsamen Gottesdienst nach Tuchenbach ein.** Alle Teilnehmenden sind eingeladen, sich aus ihrer Heimatgemeinde zu Fuß oder mit dem Fahrrad gemeinsam auf den Weg nach Tuchenbach zu machen. Startpunkt für die Gruppen ist jeweils um 10 Uhr an den Kirchen in Veitsbronn und Obermichelbach. Der Gottesdienst wird von den Posaunenchor und den KiTas mitgestaltet und ist für alle Altersgruppen von Kindern bis Senioren geeignet. Im Anschluss wollen wir gemeinsam picknicken (bitte bringt euch dafür Decken und Verpflegung mit).



Liebe Weihnachtsspielkinder in Veitsbronn und solche, die es gerne werden möchten,

nach zweijähriger, coronabedingter Pause wollen wir heuer am Heiligabend wieder ein Krippenspiel in der Veitskirche aufführen. Dazu brauche ich natürlich wieder viele Mitspieler, die bereit sind, mitzuwirken. Ihr solltet mindestens sechs Jahre alt sein und viel Lust haben, ein Krippenspiel einzuüben. Zu einer ersten Besprechung und Verteilung der Rollen treffen wir uns **am Samstag, 1. Oktober 2022 um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.** Alles weitere besprechen wir dann. Ich hoffe, dass sich genügend Kinder für ein Krippenspiel begeistern lassen und freue mich auf Euch. Euer Jürgen Seitz
(Für Rückfragen Telefon: 0911/756086).